

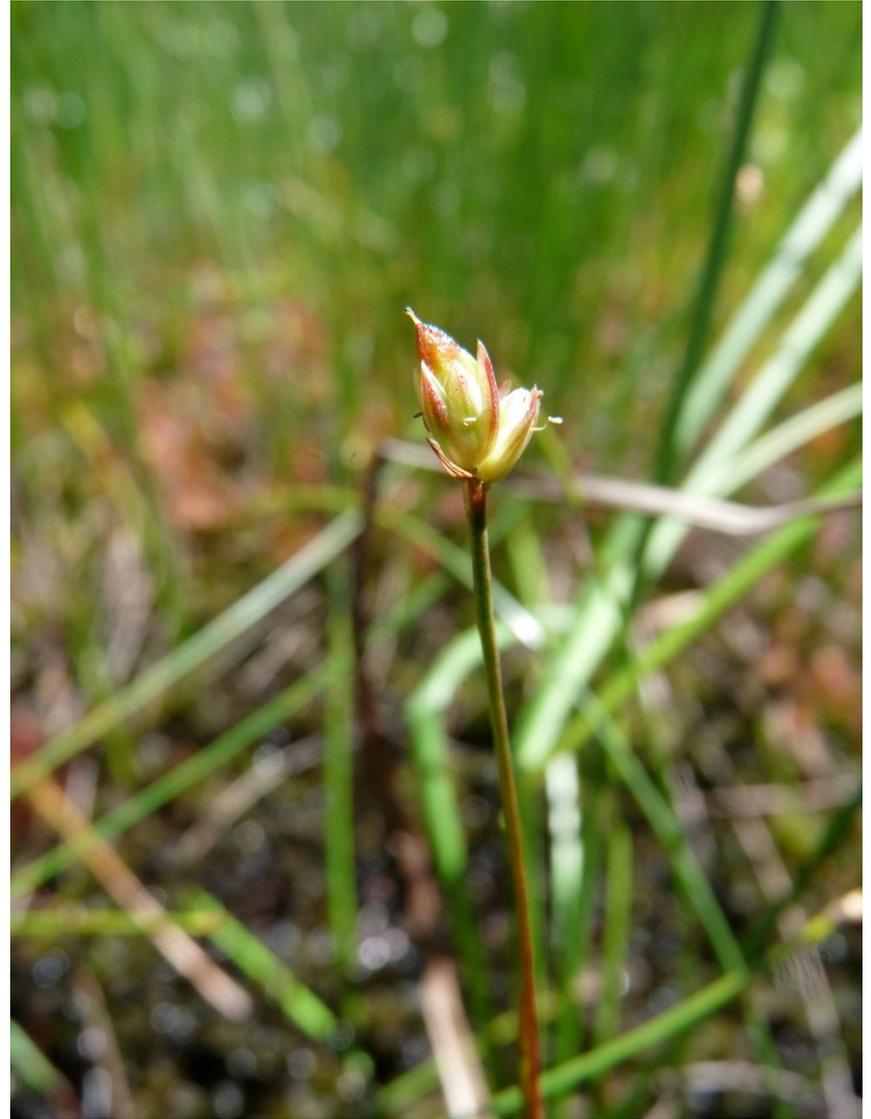


info flora

Artenförderung von Gefäßpflanzen in der Zentralschweiz



Alpen-Mannstreu
Eryngium alpinum



Styx-Binse
Juncus stygius

Rahmenbedingungen

- BAFU Programmziel Naturschutz: «Förderung National Prioritärer Arten» im Rahmen der NFA-Periode 2020-2024 – Leistungsindikator Regionale Koordinationsstellen
- NFA-Programmvereinbarungen sind Basis
- Finanzierung hälftig durch Kantone und BAFU
- Angegliedert ans Natur-Museum Luzern

Aufgaben

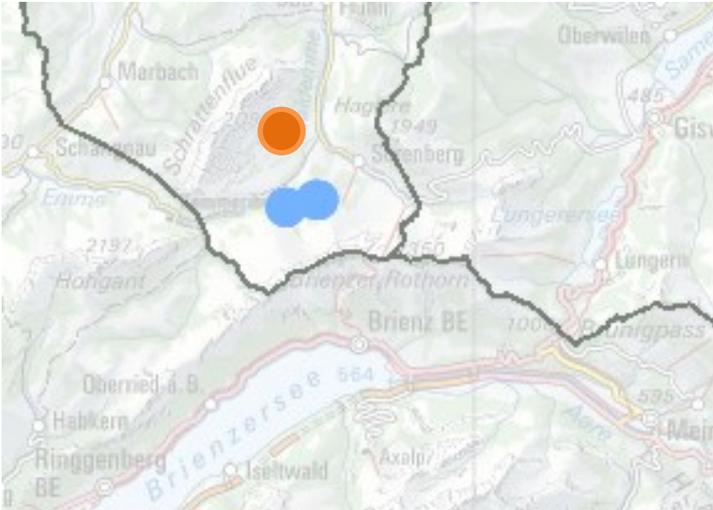
- Regionalstelle Info Flora Zentralschweiz seit 2020
- Beratung und Unterstützung der Kantone in der Umsetzung der NFA-Programme
- Enge Zusammenarbeit mit Info Flora Schweiz
- Netzwerkbildung in der Region
- Arbeit mit Freiwilligen

Arbeit konkret

Verschiedene Tätigkeitsfelder:

- Jährliche Planung gemeinsam mit den Kantonalen Fachstellen
- Projekte mit Externen initiieren
- Projekte umsetzen
- Betreuung von Freiwilligen
- Diverses

Styx-Binse *Juncus stygius*



- Eiszeitrelikt mit nur noch 2 Populationen in der Gemeinde Flühli (LU)
- Seit mehreren Jahren Monitoring der Populationen
- 2020 Samen genommen und im BOGA Bern kultiviert
- 2021 erste Pflanzen ausgepflanzt

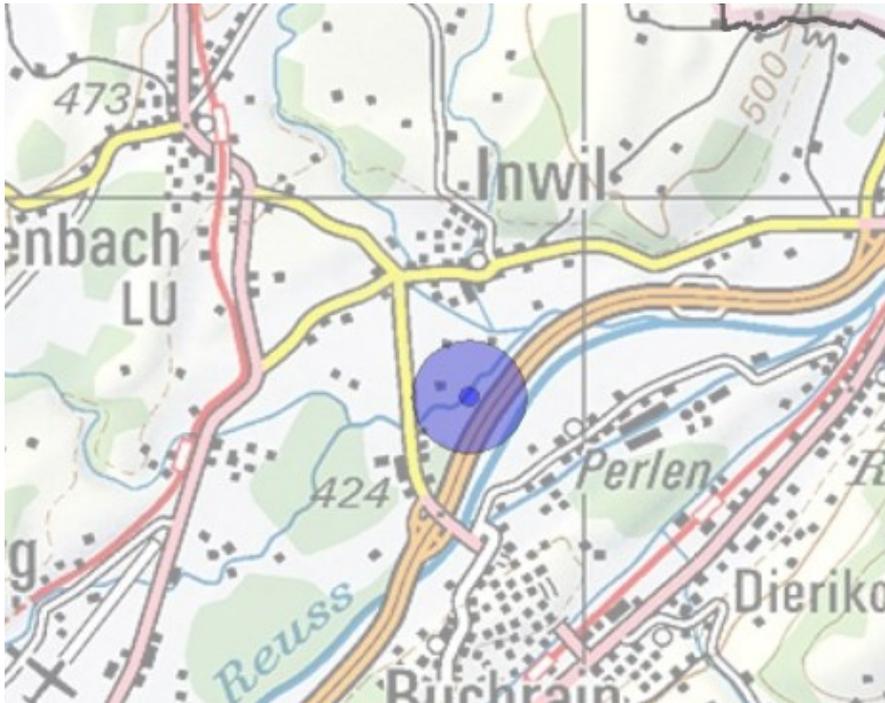


Hochmoor Schratzenflue
Foto: M. Merki





Gelbe Wiesenraute *Thalictrum flavum*



- Auch für die Gelbe Wiesenraute gibt es seit längerem ein Monitoring.
- Früher war die Art im Burgschachen (LU) in den Krautsäumen der Wiesenränder verbreitet; stark zurückgegangen

- Verstärkungspflanzungen 2017 und 2020
- Organisation einer Patenschaft, die sich um die Pflanzungen kümmert





Berg-Sandrapunzel *Jasione montana*



- Keine NPA
- Früher verbreitete Art an offenen sandig-sauren Böschungen;
- stark zurückgegangen auf der Alpen-Nordseite
- heute im Mittelland und an der Alpennordflanke CR

- Im Kanton LU nur noch 1 Standort bekannt in der Gde. Escholzmatt
- Für die Population ebenfalls eine Patenschaft organisiert



Alpen-Mannstreu (*Eryngium alpinum*)



- rot: ev. angepflanzt bzw. nicht mehr aktuell (roter Punkt Pfaffenwand östlich Trübsee)
orange: wahrscheinlich autochthon
gelb: unklare Ortsangaben / Status fraglich
orange Pfeil: diese Standorte sollen abgesucht werden

- Unterlagen über alle Vorkommen zusammengestellt und gewichtet
- Genetische Untersuchungen um rauszufinden, ob Populationen in UR, NW und OW autochthon sind
- Die Arbeiten sind noch im Gang
- In UR wurden 2022 erste kultivierte Pflanzen ausgepflanzt



Sumpfquendel *Lythrum portula*



- Nach Weiherbau im Herbst 2020 erfreuliche Entwicklung der Sumpfquendel-Population in der Schachenwiti, Risch
- Ausbringung von Lythrumhaltigen Erdmaterial in Menzingen







Aktionspläne im Kanton SZ

- Zwerg-Birke *Betula nana*
- Rotbraune Schnabelbinse *Rhynchospora fusca*
- Siebenstern *Trientalis europaea*
- Zierliches Wollgras *Eriophorum gracile*



Einjähriger Knäuel

Scleranthus annuus subsp. annuus



- Art kalkarmer Getreideäcker
- RL-Status: EN stark gefährdet
- Trittertragende Art an diversen Orten im Kanton UR ausserhalb von Schutzgebieten:
Wanderwege unbedingt unversiegelt erhalten



Neophyten

Invasiver Neophyt auf der
Schwarzen Liste CH



Brasilianisches
Tausendblatt
(*Myriophyllum
aquaticum*) im
Sägel SZ entdeckt

Verbreitung Brasil. Tausendblatt

